



# Nachhaltige Sportgrossveranstaltungen

## Ein Modul des Zertifikatskurses Nachhaltige Entwicklung (CAS NE)

Sportliche Grossereignisse wie die Eishockey-Weltmeisterschaft 2009 in der Schweiz, die Fussball-Europameisterschaft im Sommer 2008 in Österreich und in der Schweiz oder die Ski-Weltmeisterschaft 2003 in St. Moritz bewegen vordergründig vor allem Gemüter, Massen und Kassen. Weniger medienwirksam aber ebenso heftig ist in der Regel auch ihr Impact auf eine Nachhaltige Entwicklung. Sportgrossveranstaltungen haben – besonders in Form von infrastrukturellen Eingriffen – Nachwirkungen von oft jahrzehntelanger Dauer. Dem „Schlüsselfaktor Infrastrukturbedarf“ wird im Rahmen dieses Moduls entsprechend viel Platz eingeräumt.

Ausserdem lernen Sie verschiedene Ansätze, wie die Auswirkungen eines Sportevents gemessen und verbessert werden können, kennen. Den Empfehlungen des von *Swiss Olympic*, dem *Bundesamt für Sport* sowie von *EnergieSchweiz* getragenen Programms „ecosport.ch“ wird dabei besondere Aufmerksamkeit beigemessen.

In diesem Modul lernen Sie verschiedene Typen sportlicher Grossveranstaltungen und deren jeweilige Effekte auf eine Nachhaltige Entwicklung kennen. Sie gewinnen einen Überblick über die Entwicklung der Nachhaltigkeitsdiskussion im Kontext derartiger „Mega-Events“ und lernen anhand von konkreten Fallbeispielen verschiedene Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement-Konzepte kennen, die im Sportbereich zur Anwendung kommen. Im Plenum und in Gruppen wägen Sie deren Vor- und Nachteile ab und ergründen, welchen Nutzen diese Instrumente für Ihre eigenen Aktivitäten haben können.

<b>Modulverantwortlicher:</b>	Dr. Christian Moesch, Institut für Sportwissenschaft, Universität Bern
<b>Zielgruppe:</b>	Hochschulabsolventinnen/-absolventen oder Personen mit einer gleichwertigen Ausbildung und einigen Jahren Berufserfahrung, die sich für Themen einer Nachhaltigen Entwicklung interessieren
<b>Datum:</b>	24. August 2010
<b>Zeit:</b>	ganztags von 08.45 bis 17.45 Uhr
<b>Ort:</b>	UniS, Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern
<b>Kosten:</b>	CHF 525.–, mit Leistungskontrolle CHF 600.–
<b>Anmeldeschluss:</b>	6. August 2010

---

Universität Bern  
Interfakultäre Koordinationsstelle  
für Allgemeine Ökologie (IKAÖ)  
Schanzeneckstrasse 1, PF 8573  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 631 39 71  
weiterbildung@ikaoe.unibe.ch  
www.ikaoe.unibe.ch/weiterbildung

**u<sup>b</sup>**

---

**b**  
**UNIVERSITÄT  
BERN**